

# Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

## Probepfung – Teil 1 – Betriebswirtschaftslehre

(Total 30 Punkte / 60 Minuten)

### Aufgabe 1: Bilanz- und Erfolgsrechnungskonten

(5 Punkte / 5 Minuten)

Weisen Sie die folgenden Konten durch Ankreuzen der richtigen Gruppierung zu:

Nr.	Konto	UV	AV	KFK	LFK	EK	A	E
1	Kreditoren							
2	Handelswarenverkaufserlös							
3	Mobilien							
4	Löhne und Gehälter							
5	Obligationenanleihe							
6	Allg. gesetzliche Reserven							
7	Debitorenverluste							
8	Abschreibungen							
9	Gewinnvortrag							
10	Vorauszahlungen an Lieferanten							

### Legende zu den Abkürzungen

- UV Umlaufvermögen
- AV Anlagevermögen
- KFK Kurzfristiges Fremdkapital
- LFK Langfristiges Fremdkapital
- EK Eigenkapital
- A Aufwand
- E Ertrag

**Aufgabe 2: Berechnung von Kennzahlen**

(5 Punkte / 15 Minuten)

Gegeben ist die folgende Bilanz der X-AG:

Bilanz der X-AG per 31.12.20-1

Kasse	5'999	Lieferantenschulden	14'000
Bank	10'000	Bankschulden	18'000
Forderungen	50'000	Darlehensschulden	30'000
Vorräte	35'000	Hypothekenschulden	40'000
Mobilien	1	Aktienkapital	110'000
Immobilien	180'000	Reserven	45'000
		Gewinnvortrag 20-0	4'000
		Jahresgewinn 20-1	20'000
	281'000		281'000

Berechnen Sie für die X-AG die folg. Kennzahlen (KZ) auf eine Dezimale genau:

Kennzahlen	Berechnung der KZ für die X-AG
Eigenfinanzierungsgrad	
Liquiditätsgrad 1	
Anlagedeckungsgrad 1	
Eigenkapitalrentabilität	

## Kennzahlen

Fremdfinanzierungsgrad	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Eigenfinanzierungsgrad	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Intensität des Umlaufvermögens	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \cdot 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
Intensität des Anlagevermögens	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \cdot 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
Liquiditätsgrad 1	=	$\frac{\text{Liquide Mittel} \cdot 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$
Liquiditätsgrad 2	=	$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen}) \cdot 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$
Liquiditätsgrad 3	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \cdot 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$
Anlagedeckungsgrad 1	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Anlagedeckungsgrad 2	=	$\frac{(\text{Eigenkap.} + \text{langfrist. Fremdkap.}) \cdot 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Rendite des investierten Eigenkapitals	=	$\frac{\text{Unternehmungsgewinn} \cdot 100}{\text{Eigenkapital}}$
Rendite des investierten Gesamtkapitals	=	$\frac{(\text{Unternehm.gewinn} + \text{Zinsen}) \cdot 100}{\text{Gesamtkapital}}$



**Aufgabe 4: Marketingprobleme einer Anwaltskanzlei**

(10 Punkte / 20 Minuten)

Eine Anwaltskanzlei in Luzern möchte seine Klienten darauf aufmerksam machen, dass mit dem Eintritt von Dr. Netjus auch Fragen im Bereich Internetrecht kompetent bearbeitet werden können. Herr Dr. Netjus beginnt seine Tätigkeit am 1. August 2003.

- a) Formulieren Sie ein Werbekonzept gemäss den Vorgaben aus dem Buch "Einführung in die BWL" für diese konkrete Werbung. (4 Punkte)

- a) Die Anwaltskanzlei führt am 1.8.03 einen Begrüssungsapero mit Dr. Netjus durch, an welchem alle Kunden eingeladen werden. Worauf ist bei der Einladung zu achten, wenn wir die AIDA Formel zu Hilfe nehmen. (4 Punkte)

- a) Wenn der optimale Stundenansatz (Franken pro Stunde) von Dr. Netjus theoretisch (d.h. nach den Preismodellen im Buch) berechnet werden soll, welche der folgenden Grössen müssen bekannt sein? (2 Punkte)

- a) Marktanteil
- b) Variable Kosten
- c) Nachfragekurve (=Zahlungsbereitschaft)
- d) Fixe Kosten
- e) Ansätze der Konkurrenz

## Probepfprüfung – Teil 2 – Volkswirtschaftslehre

(Total 30 Punkte / 60 Minuten)

### Aufgabe 5: Ordnungspolitik/Wettbewerbspolitik

(10 Punkte / 20 Minuten)

- a) Zeichnen Sie ein Preis-Mengen-Diagramm für den Markt von Teigwaren (Achsenbeschriftung, Angebotskurve, Nachfragekurve, Gleichgewichtswerte  $m^*$  und  $p^*$ ), wobei das Angebot preiselastisch, die Nachfrage dagegen stark preisunelastisch ist. (2 Punkte)

- b) Wie verändern sich folgende Grössen, wenn ceteris paribus dank dem technologischen Fortschritt die Produktionstechnik verbessert werden kann? (2 Punkte)

Angebotskurve:

- Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Nachfragekurve:

- Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Gleichgewichtspreis:

- Höher     Tiefer     Unverändert

Gleichgewichtsmenge:

- Grösser     Kleiner     Unverändert

- c) Falls Kartoffeln ein Substitut von Teigwaren sind, wie würde sich die unter a) skizzierte Situation des Marktes für Teigwaren ändern, wenn der Preis von Kartoffeln stark sinkt? (2 Punkte)

Angebotskurve:

- Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Nachfragekurve:

- Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Gleichgewichtspreis:

- Höher                                     Tiefer                                     Unverändert

Gleichgewichtsmenge:

- Grösser                                     Kleiner                                     Unverändert

- d) Die Einführung eines *wirksamen* Mindestpreises hätte in der unter a) skizzierten Marktsituation folgende Auswirkung: (1 Punkt)

- Angebotsüberschuss     Nachfrageüberschuss

- e) Die unter d) genannte Auswirkung wäre umso grösser, je: (1 Punkt)

- unelastischer Angebot und Nachfrage sind.  
 elastischer Angebot und Nachfrage sind.

- f) Bei staatlichen Markteingriffen kann man zwischen marktkonformen und nichtmarktkonformen Massnahmen unterscheiden. Definieren Sie den Begriff "marktkonform" und nennen Sie ein Beispiel einer solchen Massnahme. (2 Punkte)

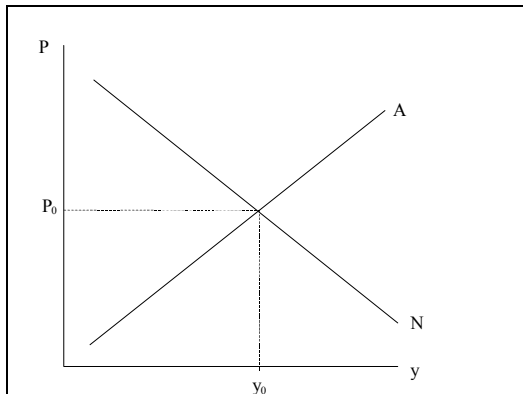
Beispiel:

**Aufgabe 6: Geld-, Konjunktur und Wachstumspolitik**

(10 Punkte / 20 Minuten)

- a) Nennen Sie zwei volkswirtschaftliche Vorteile, die mit dem Geldwesen verbunden sind. (2 Punkte)
- 
- 
- b) Nennen Sie eine Handlungsmöglichkeit, mit welcher die Notenbank die Notenbankgeldmenge erhöhen kann und erläutern Sie kurz, wie diese Transaktion funktioniert. (2 Punkte)
- c) Geben Sie eine Definition für das Bruttoinlandprodukt (BIP), von der Entstehungsseite her gesehen. (1 Punkt)
- d) Mit welcher Aussage in der Definition des BIP wird es möglich gemacht, dass Güter und Dienstleistungen unterschiedlichster Art zu einem Ganzen zusammengezählt werden können. (1 Punkt)
- e) Erläutern Sie, was der Landesindex der Konsumentenpreise misst. (1 Punkt)

- f) Zeichnen Sie in nachstehender Grafik ein, welchen Einfluss eine Erdölpreiserhöhung hat. (1 Punkt)



y = BIP, real      P = Preisniveau  
A = gesamtwirtschaftliche Angebot  
N = gesamtwirtschaftliche Nachfrage

- g) Geben Sie eine kurze in Worte abgefasste Erläuterung der volkswirtschaftlichen Auswirkung der Entwicklung gemäss Teil f) dieser Aufgabe! (1 Punkt)

- h) Wie beurteilen Sie in kurzen Worten die Vor- und Nachteile zusätzlicher Staatsausgaben in der aktuellen Konjunkturlage der Schweiz? (1 Punkt)

**Aufgabe 7: Struktur- und Umweltpolitik**

(10 Punkte / 20 Minuten)

a) Erklären Sie den Begriff „externer Effekt“ anhand eines Beispiels aus der Verkehrspolitik (1 Punkt)

b) Zeigen Sie in einem Preis- Mengendiagramm auf, wie externe Effekte mit einer Abgabe internalisiert werden können. (3 Punkte)

c) Erörtern Sie 2 Probleme, welche bei der praktischen Umsetzung der Internalisierung externer Effekte durch eine Abgabe entstehen können. (2 Punkte)

Problem:

Problem:

d) Beurteilen Sie aus ökonomischer Sicht den Vorwurf, dass eine Abgabe /Steuer ungerecht sei, weil sich Reiche die Umweltverschmutzung erkaufen könnten. (2 Punkte)

e) Beurteilen Sie das umweltpolitische Instrument des „Grenzwertes“ aus ökonomischer Sicht. (2 Punkte)



# Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

## Probepfprüfung – Teil 1 – Betriebswirtschaftslehre

## Lösung

### Aufgabe 1: Bilanz- und Erfolgsrechnungskonten

Nr.	Konto	UV	AV	KFK	LFK	EK	A	E
1	Kreditoren			X				
2	Handelswarenverkaufserlös							X
3	Mobilien		X					
4	Löhne und Gehälter						X	
5	Obligationenanleihe				X			
6	Allg. gesetzliche Reserven					X		
7	Debitorenverluste							- X
8	Abschreibungen						X	
9	Gewinnvortrag					X		
10	Vorauszahlungen an Lieferanten	X						

### Aufgabe 2: Berechnung von Kennzahlen

Kennzahlen	Berechnung der KZ für die X-AG
Eigenfinanzierungsgrad	$\frac{(110'000 + 45'000 + 4'000 + 20'000) \cdot 100}{281'000} = 63.7 \%$
Liquiditätsgrad 1	$\frac{(5'999 + 10'000) \cdot 100}{14'000 + 18'000} = 50.0 \%$
Anlagedeckungsgrad 1	$\frac{(110'000 + 45'000 + 4'000 + 20'000) \cdot 100}{1 + 180'000} = 99.4 \%$
Eigenkapitalsrentabilität	$\frac{20'000 \cdot 100}{179'000} = 11.2 \%$

### **Aufgabe 3: Unternehmensführung**

Zu a)

- *Verwendung und Verständnis des Begriffs in Antike – Mittelalter – Neuzeit – Moderne*
- *Es wurden Parallelen zwischen der Funktionsweise des Militärs und der Wirtschaft gesehen – z.B.:*
  - *Knappe Ressourcen gezielt einsetzen*
  - *Offensive oder defensive Züge*
  - *Verdeckt, intransparent handeln*
  - *Durchsetzung im Kampf gegenüber dem (Markt-)Gegner*

Zu b)

- *Potenzielle neue Konkurrenten: Gemüsehändler, die sich auf ostasiatische Produkte spezialisieren, Bauernhöfe, die ihre Produkte direkt vertreiben*
- *Lieferanten: Regionale Bauernhöfe, spezialisierte Grosshändler*
- *Abnehmer: Detailhändler, Kaufhäuser*
- *Ersatzprodukte: Ostasiatische Produkte, Bio-Produkte*

Zu c)

- *Strategie der Differenzierung: Abheben von der Konkurrenz, indem für den Abnehmer ein zusätzlicher Wert im Vergleich zu Konkurrenzprodukten geschaffen wird.*
- *Strategie der Konzentration auf Schwerpunkte: Konzentration auf Marktnischen; damit ist die Vorstellung verknüpft, dass eine Konzentration auf ein kleineres Marktsegment die Effizienz des Unternehmens erhöht.*

### **Aufgabe 4: Marketingprobleme einer Anwaltskanzlei**

Zu a) gem. Buch S. 110-112: Werbeobjekt, Werbesubjekt, Werbeziele, Werbebotschaft, Werbemedien, Werbeperiode, Werbeort und Werbebudget müssen genannt sein.

Zu b)

gem. Buch S. 112 kurz aufzählen und auf umschreiben:

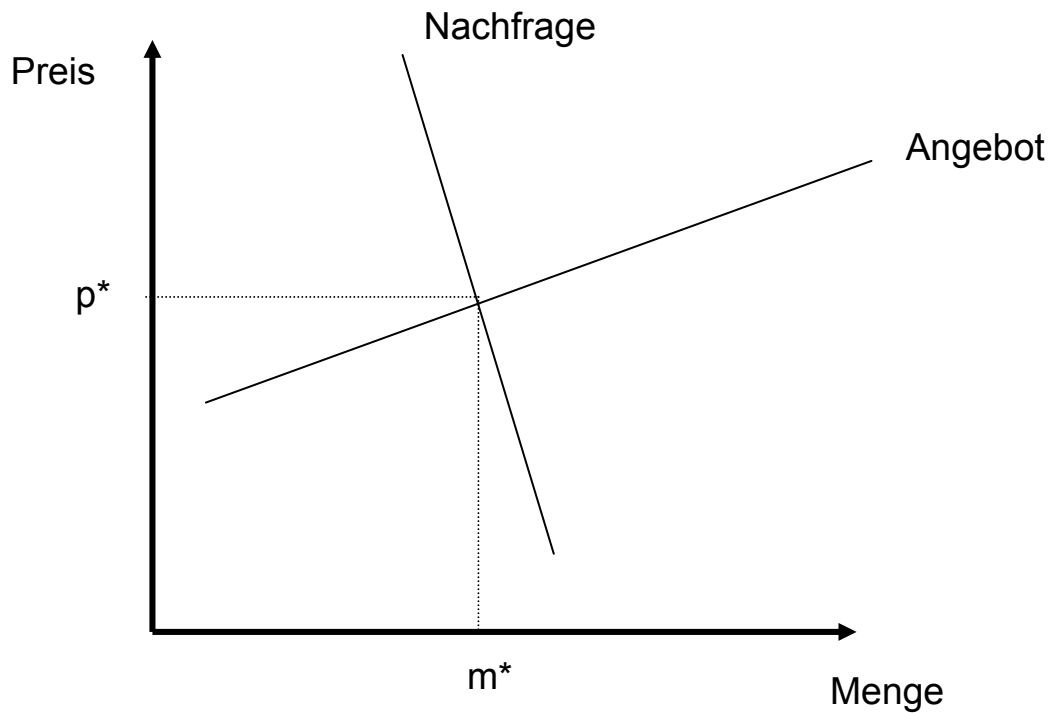
- Attention: Aufmerksamkeit erzeugen
- Interest: Interesse wecken
- Desire: Wunsch erzeugen
- Action: Handlung auslösen

Zu c)

richtig sind b) und c)

### Aufgabe 5: Ordnungspolitik/Wettbewerbspolitik

Zu a)



Zu b)

Wie verändern sich folgende Grössen, wenn ceteris paribus dank dem technologischen Fortschritt die Produktionstechnik verbessert werden kann? (2 Punkte)

Angebotskurve:

X Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Nachfragekurve:

Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links    X Keine Verschiebung

Gleichgewichtspreis:

Höher    X Tiefer     Unverändert

Gleichgewichtsmenge:

X Grösser     Kleiner     Unverändert

Falls Kartoffeln ein Substitut von Teigwaren sind, wie würde sich die unter a) skizzierte Situation des Marktes für Teigwaren ändern, wenn der Preis von Kartoffeln stark sinkt? (2 Punkte)

Angebotskurve:

Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Nachfragekurve:

Verschiebung nach rechts     Verschiebung nach links     Keine Verschiebung

Gleichgewichtspreis:

Höher     Tiefer     Unverändert

Gleichgewichtsmenge:

Grösser     Kleiner     Unverändert

Die Einführung eines *wirksamen* Mindestpreises hätte in der unter a) skizzierten Marktsituation folgende Auswirkung: (1 Punkt)

Angebotsüberschuss     Nachfrageüberschuss

Die unter d) genannte Auswirkung wäre umso grösser, je: (1 Punkt)

unelastischer Angebot und Nachfrage sind.  
 elastischer Angebot und Nachfrage sind.

Bei staatlichen Markteingriffen kann man zwischen marktkonformen und nichtmarktkonformen Massnahmen unterscheiden. Definieren Sie den Begriff "marktkonform" und nennen Sie ein Beispiel einer solchen Massnahme. (2 Punkte)

*Staatliche Markteingriffe, die zwar Angebot und Nachfrage beeinflussen, aber den Marktmechanismus selber nicht beeinträchtigen.*

Beispiel:

*Steuern, Subventionen*

### **Aufgabe 6: Geld-, Konjunktur und Wachstumspolitik**

- a) Nennen Sie zwei volkswirtschaftliche Vorteile, die mit dem Geldwesen verbunden sind. (2 Punkte)

*Vereinfachung des Tausches / Senkung Transaktionskosten  
Wertmassstab  
Recheneinheit  
Wertaufbewahrung*

- b) Nennen Sie eine Handlungsmöglichkeit, mit welcher die Notenbank die Notenbankgeldmenge erhöhen kann und erläutern Sie kurz, wie diese Transaktion funktioniert. (2 Punkte)

*- Devisenmarktintervention: Kauf Devisen gegen CHF, evtl. als Swap  
- Offenmarktgeschäft: Kauf Wertschriften gegen CHF, evtl. als Repo  
- Lombardkredit gegen Hinterlegung Wertschriften*

- c) Geben Sie eine Definition für das Bruttoinlandprodukt (BIP), von der Entstehungsseite her gesehen. (1 Punkt)

*Summe aller in einem Land für den Endverbrauch bestimmter Waren und Dienstleistungen, bewertet zu Marktpreisen, die während eines Jahres (evtl. Quartals) produziert worden sind.*

- d) Mit welcher Aussage in der Definition des BIP wird es möglich gemacht, dass Güter und Dienstleistungen unterschiedlichster Art zu einem Ganzen zusammengezählt werden können. (1 Punkt)

*bewertet zu Marktpreisen*

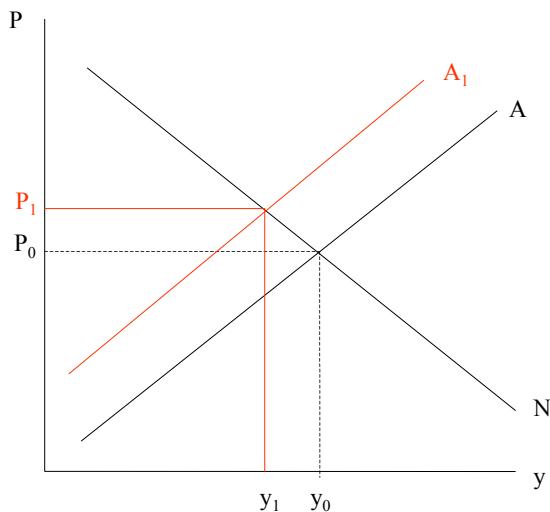
- e) Erläutern Sie, was der Landesindex der Konsumentenpreise misst. (1 Punkt)

*Bestimmung des allgemeinen Preisniveaus der Konsumentenpreise.*

*oder:*

*Bestimmung des Niveaus der gewichteten Preise der Güter und Dienstleistungen eines repräsentativen Haushalts zu einem bestimmten Zeitpunkt im Vergleich zur Basisperiode.*

- f) Zeichnen Sie in nachstehender Grafik ein, welchen Einfluss eine Erdölpreiserhöhung hat. (1 Punkt)



y = BIP, real      P = Preisniveau  
 A = gesamtwirtschaftliche Angebot  
 N = gesamtwirtschaftliche Nachfrage

- g) Geben Sie eine kurze in Worte abgefasste Erläuterung der volkswirtschaftlichen Auswirkung der Entwicklung gemäss Teil f) dieser Aufgabe! (1 Punkt)

*Verteuerung Vorprodukte, angebotsseitige Überwälzung auf Konsumgüter.  
 Preisniveauanstieg und infolgedessen Nachfragerückgang entlang der  
 gesamtwirtschaftlichen Nachfragefunktion.  
 P↑, y↓*

- h) Wie beurteilen Sie in kurzen Worten die Vor- und Nachteile zusätzlicher Staatsausgaben in der aktuellen Konjunkturlage der Schweiz? (1 Punkt)

*Vorteil: Unterstützung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage (multiplikatormässig verstärkt) wäre angesichts der Rezession grundsätzlich wünschenswert.*

*Nachteil: Zusätzliche Staatsverschuldung, Wirkungsverzögerung, Konjunkturerport ins Ausland, evtl. inflationäre Nebenwirkung, Strukturerhaltung, Crowding out..*

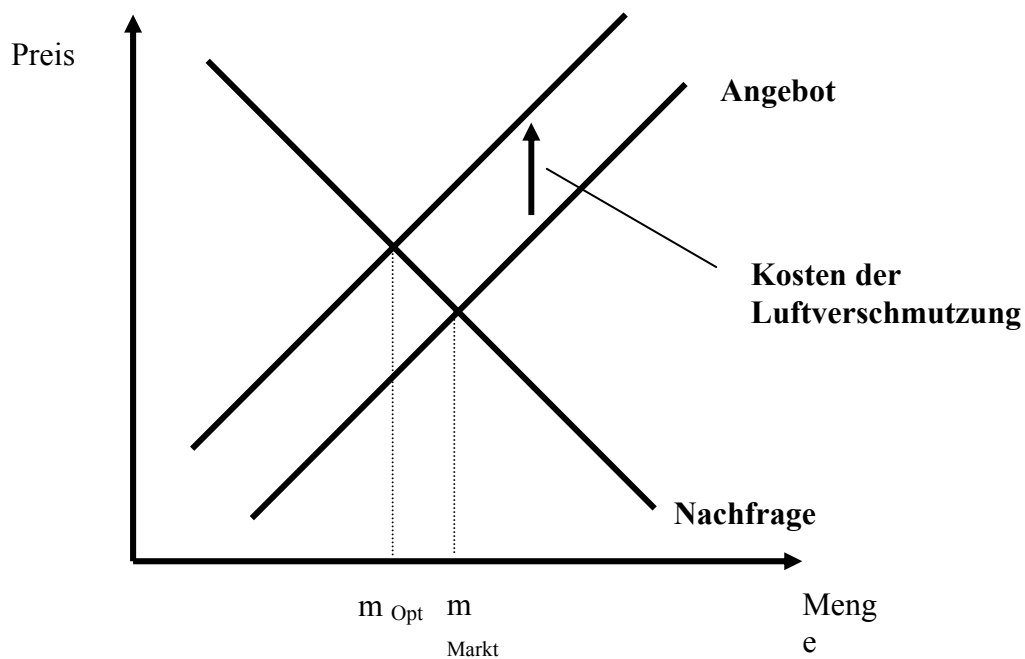
## Aufgabe 7: Struktur- und Umweltpolitik

(10 Punkte / 20 Minuten)

Zu a)

Wenn die Handlung einer Person die Handlung von anderen Personen beeinträchtigt oder begünstigt, ohne dass dies über den Markt erfasst wird, spricht man von einem Externen Effekt. Beim Verbrennen von Benzin werden Schadstoffe emittiert. Der Autofahrer trägt die Kosten dieser Schäden (Gesundheitskosten, Reparaturkosten an Gebäuden, geringere Ernte etc) über den Benzin Preis nicht.

- b) Zeigen Sie in einem Preis- Mengendiagramm auf, wie externe Effekte mit einer Abgabe internalisiert werden können. (3 Punkte)



- c) Erörtern Sie 2 Probleme, welche bei der praktischen Umsetzung der Internalisierung externer Effekte durch eine Abgabe entstehen können. (2 Punkte)

*Probleme:*

*Es müsste der Kausalzusammenhang nachgewiesen sein..*

*Die Ermittlung der Höhe der tatsächlichen externen Kosten ist praktisch unmöglich (lediglich Näherungswert) und politisch umstritten.*

*Die Wirkung ist von der Elastizität der Nachfrage abhängig. Die Elastizität ist jedoch ex ante nur abschätzbar.*

*Sehr lange Zeit bis Wirkung spürbar.*

- d) Beurteilen Sie aus ökonomischer Sicht den Vorwurf, dass eine Abgabe /Steuer ungerecht sei, weil sich Reiche die Umweltverschmutzung erkaufen könnten. (2 Punkte).

*Mögliche Antwort:*

*Aus der Sicht der ökonomischen Effizienz unhaltbar. Es geht um eine effiziente Allokation der knappen Ressource „saubere Umwelt“. Der höhere Preis ist ein Indiz für die Knappheit. „Reiche“ haben die grössere Möglichkeit, Umweltschäden individuell zu umgehen (bessere Wohnlage etc.). Durch die Internalisierung wird das Gut „saubere Umwelt“ auch für untere Einkommensschichten zugänglich.*

- e) Beurteilen Sie das umweltpolitische Instrument des „Grenzwertes“ aus ökonomischer Sicht. (2 Punkte)

*Mögliche Antwort:*

*Der Grenzwert ist aus ökonomischer Sicht ineffizient. Produzenten werden ihre externen Effekte lediglich auf den Grenzwert reduzieren, obwohl die Grenzkosten der Vermeidung unter dem Grenznutzen liegt. Die Überwachung der Grenzwerte bringt einen grossen administrativen Aufwand.*